

# Die Jugend rückt nach

**Kanu Schwaben** Karl Heinz Englet hat jahrzehntelang Welt- und Europameisterschaften organisiert. Jetzt hat er sein Amt als Marketingvorstand an den 25-jährigen Merlin Holzapfel übergeben

VON PETER DEININGER

Es ist jahrelange Übung der Kanu Schwaben, vom 34. Stock des Dorint Hotels am Wittelsbacher Park Neuigkeiten aus der Paddelbranche zu vermelden. Von sportlicher Normalität war diesmal nichts zu spüren. Dafür stand schon der Kurzauftritt von Tenor Benedikt Bader, musikalisch unterstützt von Rita Marx, als Überraschungsgast für Karl Heinz Englet. Der 77-jährige Musikliebhaber nahm über den Dächern von Augsburg Abschied. „Wir sind hier, um bei den Schwaben eine neue Ära einzuleiten.“

Was bereits vor einigen Monaten bei den Wahlen im Verein organisatorisch vorbereitet wurde, ist nun öffentlich. Der 25-jährige Merlin Holzapfel löst Englet als Marketingvorstand ab, der nach „66 Jahren Kanu-Leidenschaft“ kürzertreten will.

Kein Augsburg hat die Branche der Wildwasserkanuten derart lange geprägt wie der zweifache Mannschafts-Weltmeister. Nach seiner erfolgreichen Laufbahn im Kajak mit acht deutschen Titeln und dem Grand-Slam (Einzel- und Mannschaftstitel in Slalom und Abfahrt) war er einer der treibenden Kräfte für die olympische Premiere des Kanuslalom. Als Belohnung dafür durfte er 1972 am Eiskanal das olympische Feuer entzünden.

Mit dem künstlichen Kurs konnte sich Augsburg als Kanu-Hauptstadt etablieren. Die Schwaben brachten einige Olympiasieger hervor und machten sich als Organisatoren von Welt- und Europameisterschaften einen Namen. „Karl Heinz hat zum Teil übermenschliches geleistet, um die Veranstaltungen finanziell abzusichern. Dass wir zusätzlich Gewinne generieren, ist für unseren Klub das Allerwichtigste“, so Kanu-Schwaben-Chef Horst Woppowa. Englet habe rund um die Meisterschaften auch immer wieder wegweisende Events organisiert – wie die Eröffnungsfeier für die WM 2003 auf der Freilichtbühne oder die Weltpremiere der World Paddle Awards 2015 im Goldenen Saal. Als



**Generationswechsel bei den Kanu Schwaben: Merlin Holzapfel (links) löst Karl Heinz Englet ab, der als Marketing-Vorstand viele Jahrzehnte sportliche Höhepunkte am Eiskanal organisierte.**

Foto: Fred Schöllhorn

Dank für seine Arbeit wurde der Marketingchef zum Ehrenvorstand der Kanu Schwaben ernannt.

Englet hinterlässt ein bestelltes Feld. „Wir haben 2017 gleich zwei Weltcuprennen – eines im Wildwassersprint, eines im Slalom. Merlin Holzapfel kommt in ein Team, das Veranstaltungen auf höchstem Niveau organisieren kann“, so der bisherige Marketingchef und übergab die Ordner mit den Verträgen der

Werbepartner. Die Sponsoren bleiben an Bord.

Merlin Holzapfel ist sich bewusst, dass auf ihn Herausforderungen warten. „Es ist nicht das leichteste Los, in die Fußstapfen eines Karl Heinz Englet zu treten, aber es macht mich auch stolz, dass ich überhaupt gefragt wurde.“ Der BWL-Student war bis zum vergangenen Jahr mit seinem Zwillingbruder Gabriel ein erfolgreiches

Paar im Canadier-Zweier. Er hat, wie Englet auch, eine musikalische Ader. Als Bratschist spielt er im Uni-Orchester. Egal ob Kunst oder Kanu – Holzapfel versteht sich als Teil eines Teams. „Die Aufgabe verlangt Engagement und Ideenreichtum. Zum Glück spüre ich großen Rückhalt im Verein.“ Auch Englet will ihm mit Rat und Tat zur Seite stehen. An Energie fehlt es ihm nicht, er schreibt an einem Buch.